

(4492) Kundmachung. Nr. 9928.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Forst-Staatsprüfungen für selbständige Forstwirthe und für das Forstschuß- und technische Hilfspersonale für Krain, Küstenland und Kärnten heuer in Laibach werden abgehalten werden.

Die Prüfungen aus der Forstwirtschaftsführung, respective die höheren Staatsprüfungen, werden

am 7. November l. J.,

9 Uhr vormittags, die Prüfungen aus dem Forstschuß- und technischen Hilfspersonale aber

am 10. November l. J.,

3 Uhr nachmittags, im Rathssaale der k. k. Landesregierung in Laibach beginnen.

Laibach am 14. Oktober 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

(4494-1) Kundmachung. Nr. 8644.

Zur Befetzung der zwei Plätze der Agnes Schittnig'schen Invalidenstiftung im dermaligen Jahresertrage von je 25 fl. 20 kr. wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Zu derselben sind in Krain geborene, durch Verwundung vor dem Feinde invalid gewordene, in keinem Invalidenhaus untergebrachte dürftige Soldaten aus den Ergänzungsbereichen in Krain vom Feldwebel abwärts, in deren Ermangelung Witwen und Waisen von solchen Soldaten auf Lebenszeit berufen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Taufscheine, mit dem Beweise über geleistete österreichische Kriegsdienste und die aus Anlaß derselben erfolgte Invalidität sowie mit dem Dürftigkeitszeugnisse versehenen Gesuche bis 15. November 1887

bei der k. k. Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 6. Oktober 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

(4433-3) Kundmachung. Nr. 6957.

Am 31. Oktober l. J. vormittags 10 Uhr findet die

vierundsechzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen

im hiesigen Burghaus statt.

Laibach am 10. Oktober 1887.

Vom krainischen Landesausschusse.

(4442-2) Kundmachung. Nr. 2049.

Beim k. k. Bezirksgerichte Treffen ist die Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Gerichtsadjunctenstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, bis

31. Oktober 1887

hierab einzubringen.

Rudolfswert am 13. Oktober 1887.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4435-2) Kundmachung. Nr. 713.

Wegen Hintangabe der

Zubauten am Schulhause

in St. Georgen mit dem Kostenvoranschlage von 3460 fl. 33 kr. mit Inbegriff der Hand- und Zugarbeit wird die Minuendo-Licitation am

27. Oktober 1887

um 9 Uhr vormittags im Schulhause in St. Georgen stattfinden.

Jeder Mitlicitant hat ein 10proc. Badium des obigen Betrages zu erlegen.

Licitationsbedingungen, Baupläne und Kostenvoranschlag können beim gefertigten k. k. Bezirks-schulrath eingeesehen werden.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 10ten

Oktober 1887.

(4409-2) Nr. 12827.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende Gewerbsparteien werden auf-

gefordert, ihre Erwerbssteuer-Rückstände, und zwar:

Josef Roic, Gastwirt, ad Art. 54 der

Steuergemeinde Watsch mit 17 fl. 40 kr.;

Martin Razuzza, Schmied, ad Art. 275 der

Steuergemeinde Feistritz mit 5 fl. 74 kr.;

Mathias Hofjancic, Schuster, ad Art. 217 der

Steuergemeinde Feistritz mit 5 fl. 75 kr.;

Josef Basa, Gastwirt, ad Art. 33 der

Steuergemeinde Dobropolje mit 5 fl. 60 kr.,

binnen 14 Tagen

beim Steueramte Feistritz zu berichtigen, widri-

gens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht

werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am

9. Oktober 1887.

Reflectanten auf Habern aus einzelnen Magazins-Stationen fremder Corps-Intendanz-Bezirke wollen dies im Offerte unter Anführung der betreffenden Magazins-Stationen be-

den bemerken und die Preise auf jene Station stellen, wo die Uebernahme erwünscht ist.

5.) Die Preise sind nach Habernsorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu

stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

6.) Das Offert ist mit einem Badium von 5 Proc. des Wertes der zur Abnahme offeriert

werdenden Habernmenge zu versehen, und muß dieses Badium gleich nach herabgelangter Preis-

genehmigung eiten 5 des Erstehers auf die vorgeschriebene 10procentige Caution erhöht werden.

Bei Ausdehnung des Offertes auch auf andere Magazins-Stationen fremder Corps-Inten-

danz-Bezirke ist ein besonderes Badium nicht nöthig. Der Offerent hat sich jedoch zu ver-

pflchten, außer der für den Grazer Corps-Intendanz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere

Caution mit zehn Procent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-

Intendanz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habern-Quantitäten zu erlegen. Die

Genehmigung der Angebote auf Habern aus fremden Intendanz-Bezirken hängt von jeder In-

tendanz-Behörde für ihren Bereich ab.

7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Alerar aber erst nach erfolgter Ge-

nehmigung bindend.

Der Offerent muß sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur theilweise, d. h. nur für die

eine oder die andere Habernsorte oder Station, eventuell bei Ausdehnung des Offertes auch

auf fremde Corps-Intendanz-Bezirke für nur einen oder den andern Intendanz-Bezirk geneh-

ligt werde.

8.) Die Uebernahme der Habern hat loco Betten-Magazin Graz, Marburg, Klagenfurt,

Laibach, Görz, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am

Ende jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Habern ge-

sammelt worden sind. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme.

Auf fremde Corps-Intendanz-Bezirke Reflectierende können die Uebernahme in bestimm-

ten Stationen (stets loco Betten-Magazin oder Militär-Spital) bedingen.

9.) Die nach dem Weltwerte der fallweise übernommenen Habern-Quantitäten entfallende

classenmäßige Contracts-Stempel-Beihilfe ist vom Ersteher mittels Beifügung von Stempel-

marken auf dem zur Legitimierung des Gelberlages den Abgabe-Magazinen auszustellenden Ge-

genischeine nach Scala III. zu entrichten.

10. Offerts-Formulare.

Ich Endesgefertigter N. N., wohnhaft in N. . . (Gasse, Nr.), erkläre die beim k. k. Mi-

litär-Betten-Magazine zu N. . . während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1888

sich anammeln werdenden Betten- und Sackhabern, dann Habern von Packstriden um nach-

stehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco k. k. Betten-Magazin zu Nr. . . .

100 Kilogramm wollene Habern in großen Stücken zu fl. fr. sage!

100 „ „ „ kleinen „ fl. fr. „

100 „ weiße „ großen „ fl. fr. „

100 „ „ „ kleinen „ fl. fr. „

100 „ graue „ großen „ fl. fr. „

100 „ „ „ kleinen „ von Bettenorten „ fl. fr. „

100 „ „ „ „ „ Sacken aus Zwisch „ fl. fr. „

100 „ „ „ „ „ Zute „ fl. fr. „

100 „ Packstride „ „ „ „ fl. fr. „

Auch verpflichte ich mich, die Zuschuß-Habern aus anderen Magazins-Stationen fremder

Corps-Intendanz-Bezirke zu diesem Preise franco Bahnhof oder Betten-Magazin zu N.

(Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest, Pola) zu übernehmen und außer der für

den Grazer Corps-Intendanz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit zehn Procent

des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendanz-Bezirken voraus-

sichtlich zur Abgabe gelangenden Habern-Quantitäten zu erlegen. (Diese Clausel ist nur dann

beizufügen, wenn der Offerent auf die Habern aus fremden Corps-Intendanz-Bezirken reflectiert.)

Als Badium schließe ich den Betrag von fl. (bar oder in Wertpapieren) bei. Die be-

stehenden Contractsbedingungen sind mir bekannt, und ich bin mit denselben vollkommen ein-

verstanden.

(Datum und Unterschrift.)

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die dazugehörigen

angebotenen Preise anzugeben.

Graz am 1. Oktober 1887.

K. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin.

(4466a) Kundmachung. Nr. 1846.

Freitag den 4. November 1887, vormittags 10 Uhr, wird bei dem k. k. Militär-

Verpflegs- und Betten-Magazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36)

eine Offert-Verhandlung stattfinden wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1888 im

Grazer Corps-Intendanz-Bereiche sich ansammelnden und zu Zwecken der Militär-Verwaltung

nicht benötigt werdenden wollenen, weißen und grauen, dann Sack- und Packstride-

Habern.

Bedingungen:

1.) Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den

Bettenorten nur die mit vier Stempeln versehenen Eden abgehackt werden.

Die abgehackten Eden werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als

«kleine Stücke» abgegeben.

Die wollenen Habern stammen von Winterloken, Sommer-Unterlags- und Lagerdecken,

die weißen von Leintüchern und Kopfpöster-Ueberzügen, die grauen aus Strohhäcken, Stro-

hoppöstern, Matragen- und Kopfpöster-Biechen, dann aus Sacken und Zwisch oder Zute, end-

lich aus Packleinwand.

Die Sack-Habern werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören

hieszu die Sack, welche an jener Stelle durchgehackt sind, an welcher sich der Stempel als Marke

des ärarischen Eigenthums befindet, sowie die bei der Sack-Reparatur abfallenden kleineren

Habernstücke.

2.) Das beiläufige Jahres-Abnahme-Quantum der Habern in den einzelnen Magazins-

Stationen beträgt, und zwar:

Pola	54	28	703	331	512	197	439	113	—
Görz.	72	33	1169	325	404	134	46	—	8
zusammen circa	916	392	7628	1757	2904	1002	4237	1392	81

In den obgenannten Stationen können auch die Habernsorten, wie solche zum Verkau-

fehligen, befristet werden.

3.) Die Angebote müssen schriftlich gestellt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen sein und

bis 4. November 1887, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Militär-Verpflegs-

und Betten-Magazin zu Graz abgegeben werden und auf dem Couvert als „Offert zur

Habern-Uebernahme“ bezeichnet sein.

4.) Der Anbot kann eine, mehrere oder alle Habernsorten umfassen und kann auf die

Uebernahme in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen des Grazer Corps-Intendanz-

Bezirktes lauten.

(4403-2) Kundmachung. Nr. 11103.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß

die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden

des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefer-

tigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871,

N. G. Nr. 96, der 1. November 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der

bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem

Tag an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grund-

büchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grund-

buch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten-

bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschrie-

bene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen

Rechtes eine Veränderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitz-

hältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Veränderung durch

Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder

der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben

eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits-, oder andere

zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum

alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des

neuen Grundbuches in daselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte

unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten

Oktober 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigen-

falls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegen-

über verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche

enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende

Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Er-

ledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei

Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist

eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Ottol	Laas	7. September 1887, S. 10047.
2	Hof	Seisenberg	7. „ 1887, S. 10048.
3	Wuschinsdorf	Mödlitzing	22. „ 1887, S. 10535.

Graz am 5. Oktober 1887.

Anzeigebblatt.

(4489—1) Nr. 5508.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Andreas Loschke von Büchel Nr. 11 Herr Peter Perche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Grundbuchsbescheid Zahl 4587 behändig.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 2. Oktober 1887.

(4416—1) Nr. 8015.

Bekanntmachung.

Am 5. November 1887

um 11 Uhr vormittags wird über Ansuchen des Johann Zelko von Blutsberg die zweite executive Feilbietung der Realität des Jve Plesec von Zelenbej Nr. 7 sub Einl.-Nr. 108 der Katastralgemeinde Bozafovo und Einlagen Nr. 890, 891, 892, 893 und 894 der Katastralgemeinde Drašice stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Mottling am 7ten Oktober 1887.

(4485—1) Nr. 3153.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten wo abwesenden Josef Sauer Edlen von Sauerberg, Olga Sauer Edlen von Sauerberg und Jeanette Sauer verwitweten Sauer Edlen von Sauerberg behufs Ausstellung einer Nachtragserklärung zu der von ihrem gemeinschaftlichen Nachhaber, Herrn Dr. Ferdinand Ademann, ausgestellten Session ddo. 25. September 1876 über eine auf der Realität Einlage Nr. 25 der Katastralgemeinde Zagrad aus dem Schuldscheine vom 1. Mai 1862 für sie ausstehenden Forderung per 1050 fl. ö. W. der k. k. Notar Herr Victor Hofina in Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 16. September 1887.

(4437—1) Nr. 5772.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass den nachbenannten, theils unbekannt wo abwesenden, theils mit Tod abgegangenen Personen oder ihren Rechtsnachfolgern der Curator in der Person des Herrn Johann Pleteršek von Rassenfuß bestellt und ihm die Bescheide zugehändig wurden wie folgt:

Für Matthäus Nagu von Rudolfs- wert Bescheid vom 10. Mai 1887, Z. 3316; Johann Perche aus Niederdorf und Andreas Novak von Rosenbüchel vom 23ten Mai 1887, Z. 3513 und 3514; Maria Smrekar von Dull vom 8. Juni 1887, Zahl 3896 und 3895; Agnes Tršinar vom 16. Juli 1887, Zahl 4707; Jakob Majcen von Polje Bescheid vom 25ten Mai 1887, Zahl 3593; Johann Bartol aus Graillach vom 8. Juni 1887, Zahl 2314; Jakob Glušic von Prastno vom 10. Mai 1887, Z. 3316; Gertraud Oblasch von Graillach vom 8. Juni 1887, Z. 2314; Georg Ršovic von St. Kreuz vom 16. Juli 1887, Z. 4714; Johann Schuler von Trebelno, Maria Skušek von Trieste, Maria Abina von Bugled vom 29. Juni 1887, Z. 4164; Georg Koprive von Selo vom 8. Juli 1887, Z. 4354; Margareth und Franz Verbič von Selo vom 8. Juli 1887, Z. 4355; Mathias Prihar von Celeve vom 9ten April 1887, Zahl 2506; Eduard Aubel von Mirna vom 16. Juli 1887, Zahl 4714, und Franz Jagar von Kleinfal vom 8. Juli 1887, Z. 4355.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 7ten September 1887.

(4265—2) Nr. 3514.

Erinnerung

an Jakob Stergar von Leistenberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird dem Jakob Stergar von Leistenberg hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte der mj. Anton Cefada von Feistritz Nr. 38 (durch die Mutter und Vormünderin Maria Cefada nun verehl. Mejnar von Feistritz) die Einverleibung der Löschung hinsichtlich der Satzpost per 178 fl. 10 kr. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Zerovšek von Feistritz als Curator ad actum bestellt und ihm den diesgerichtlichen Grundbuchsbescheid vom 27. Mai 1886, Z. 3085, eingehändig.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 25. Juni 1887.

(4440—1) St. 6487.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznaja:

Marija Železnik iz Dolenjih Dul je vložila proti Antonu Porletu, odnosno neznanim pravnim namestnikom, tožbo de praes. 1. oktobra 1887, štev. 6487, zaradi priposestovanja lastninske pravice do zemljišča vložna št. 251 davčne občine Zagrad, in se je določil dan v skrajšano razpravo na

7. novembra 1887

ob 8. uri dopoludne.

Toženim se je zaradi neznanega bivališča imenoval Janez Pleteršek iz Mokronoga skrbnikom, s katerim se bo razprava vršila in komur naj toženi izročé svoje pripomočke, če ne bi hoteli osebno priti.

Mokronog dne 2. oktobra 1887.

(4381—1) St. 6064.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznaja Francetu Koprivi od sv. Urha, sedaj neznanega bivališča:

Vložila je proti njemu pri tem sodišči Marija Lorber roj. Juvan od sv. Urha tožbo de praes 24. septembra 1887, št. 6064, zaradi plačila posojila 180 gold. s pr., na katero tožbo se je v skrajšano razpravo določil rok v

dan 8. novembra 1887

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s pristavkom § 18. sumarnega patenta.

Ker ni znano, kje toženi biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njega nevarnost in troške gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pa dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, in če se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 25. septembra 1887.

(4391—2) Nr. 7307.

Depositen-Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es erliegen beim hiesigen k. k. Steueramte als diesgerichtlichen Depositenamte nachstehende alte Depositen seit mehr als 30 Jahren, und zwar:

- 1.) Pretiosen in Goldmünzen pr. 80 fl. 10 kr. in der Verlagsmasse des Josef Preschnit von Stein;
- 2.) der Barbetrag pr. . . . 35 fl. 11 kr. in der Masse des Anton Bibernit von Homec;
- 3.) der Barbetrag pr. . . . 18 fl. 90 kr. in der Executionsmasse der Maria Truglas von Mannsburg;
- 4.) das Sparcassabüchel Nummer 24588 pr. 20 fl. in der Pupillarmasse des Josef Ginatti von Jastrebale;
- 5.) der Barbetrag pr. . . . 2 fl. 37 1/2 kr. in der Verlagsmasse des Blas Bogacnik von Staručina;
- 6.) das Sparcassabüchel Nummer 26148 pr. 9 fl. in der Pupillarmasse der Theresia Schuster von Potol.

Die unbekannten Eigenthümer dieser Depositen werden hiemit aufgefordert,

binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte so gewiss ihre Ansprüche auf diese Depositen geltend zu machen und zu bescheinigen, als widrigenfalls diejenigen Depositen, bezüglich deren sich während dieser Frist kein Eigenthumsverwerber gemeldet haben wird, für caduc erklärt und dem Fiscus der Staatscasse übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 26ten September 1887.

(4184—1) St. 6971.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 21ega aprila 1887, št. 3408, na 3. septembra določena ter s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišč Janeza Štefaniča iz Rozalnic štev. 24, spadajočih pod katastralno občino Rozalnice vložna št. 40, pod katastralno občino Metlika vložna št. 1149 in graščino Metlika kurr. št. 422, 423, 508 in 822 se na prošnjo „Prve dolenske posojilnice“ v Metliki (po gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike) s poprejšnjim dodatkom na dan

11. novembra 1887

prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 1. septembra 1887.

(4245—1) St. 3999.

Objava.

S strani c. kr. sodišča v Radovljici se naznaja Ivanu Stojanu iz Bohinjske Bele, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, sledeče:

Proti njemu je vložil Jakob Mandelc iz Bohinjske Bele tožbo de praes. 18ega avgusta 1887, št. 3999, pri tem sodišči, glasečo se na priznanje priposestovanja posestva vložna št. 32 katastralne mere Bohinjska Bela, vsled katere tožbe se je določil dan za redno ustmeno razpravo na

11. novembra t. l.

dopoludne ob 9. uri.

Ker so toženi neznanega bivanja, izbral se je kuratorjem ad actum gosp. Fran Kunstel iz Radovljice v njih zaščito in na njih troške.

To se naznanja toženim z opombo, da naj pridejo ali sami k obravnavi ali dajo na roke potrebna sredstva postavljenemu kuratorju.

C. kr. okrajna sodnja v Radovljici dne 21. avgusta 1887.

(4425—3) Nr. 3922.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionsache der Frau Marie Marocutti gegen Johann Mandlin am

5. November 1887

zur dritten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 8ten Oktober 1887.

(4462—2) Nr. 5100.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Omerca von Krainburg die executive Versteigerung der dem Andreas Stare von Unterfermit gehörigen, gerichtlich auf 2982 Gulden geschätzten Realität Einlage Nummer 104 ad Katastralgemeinde Unterfermit bewilligt und hiez zu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

31. Oktober

und die zweite auf den

5. Dezember 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Krainburg am 9. September 1887.

(4186—2) St. 7077.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 4ega aprila 1887, št. 2290, na 2. septembra 1887 določena ter s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Janeza Štefaniča iz Rozalnic št. 34, spadajočega pod katastralno občino Rozalnice vložna št. 40, se na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki s poprejšnjim dodatkom na dan

11. novembra 1887

prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. septembra 1887.

(4242—2) St. 3537.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznaja:

Na prošnjo Katarine Kastelic iz Trnovce dovoljuje se izvršilna dražba Franciške Floretovega, sodno na 845 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 113 katastralne občine Radoha Vas, vložna št. 105 katastralne občine Bukovica in vložna št. 86 katastralne občine Podboršt.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 3. novembra in

drugi na 1. decembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 10. septembra 1887.

Erste (4507) 2-1
krain. Milchgenossenschaft
in Laibach

bringt hiemit dem p. t. Publicum zur Kennt-
nis, dass sie zwei Verkaufsgewölbe gewon-
nen hat, und zwar eines am

Congressplatz Nr. 14

(neben der Sternallee), das zweite in der

Römerstrasse Nr. 9

(ehedem Landwehrkaserne), in wel-
chen stets vorräthig sein wird:

Prima Milch, à Liter 8 kr., halb-
abgerahmte Milch 5 kr., Buttermilch 3 kr.,
feinste Thee- und Tafelbutter 1 fl. 40 kr.,
feinster fetter Schweizer Käse per Kilo
88 kr., Groyer per Kilo 72 kr.; Tafel-
käse: fett zu 80 kr., halbfett zu 60 kr.
das Kilo.

Der Genossenschaftsvorstand hat hiemit
dem vielseitig geäusserten Wunsche entspro-
chen und hofft, dass das p. t. Publicum schon
ob der niederst gestellten Preise die heimi-
schen Milchproducte abnehmen werde.

Laibach am 18. Oktober 1887.

Der Genossenschaftsvorstand.

Eine in **Treviso** (Italien) ansässige Fa-
milie, deren Chef ein Deutscher ist, **sucht**
zum **sofortigen Eintritte** ein junges

Mädchen für alles.

Anträge mit Bedingungen an **Edmondo**
Fleischmann, Treviso. Briefporto nach
Italien 10 kr. (4506) 3-1

In jeder Apotheke ist zu haben:

Dietrichs Kampfer-Narden-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl,
Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut,
insbesondere Hautröthe, hiemit erhält
man die Schönheit und Spannkraft der
Haut sicherer als durch jedes andere
kosmetische Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück
1 fl. 75 kr.

Postversandt und Fabrik: (396) 50-40

Wilh. v. Dietrich

dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

L. Lufers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Schüranzen**, **Schwielen**, so-
genannte **harte Haut** an den **Fußsohlen** und **Fersen**, gegen **Wargen** und alle
übrigen **harten Hautveränderungen**. **Wirkung garantiert.** Preis
einer **Schachtel** 60 fr. 3. W., bei Postversendung 10 fr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in **Laibach** bei **J. Swoboda**, **U. v. Tenczy**; in **Nudolfs-**
wert bei **Dr. Rizzoli**; in **Klagenfurt** bei **A. Egger**, **B. Thurnwald**, **P. Birn-**
bacher; in **Friedach** bei **A. Eichinger**; in **Willa** bei **J. Scholz**; in **Wolfs-**
berg bei **A. Gutth.**

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutz-
marke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich:
L. Lufers Touristen-Pflaster. (3683) 6-6

Univ. Med. Dr. Emil Bock

Docent für Augenheilkunde und emer. erster Assistent der
ersten Augenklinik an der Universität in Wien,
ordiniert vom 17. Oktober angefangen vormittags von 9 bis 11 und nach-
mittags von 2 bis 3 Uhr speciell für

Augen- und Ohrenkranke,

Armen unentgeltlich. (4444) 4-2

Laibach,

Alter Markt Nr. 2.

Grosses Gewölbe

mit zwei Magazinen (auch als Wohnung verwendbar) auf frequentem Posten
ist sofort **zu vermieten.** (4457) 3-2

Näheres in **Franz Müllers Annoncen-Bureau** in **Laibach.**

**Geschäfts-
Veränderung.**

Ich beehre mich, dem p. t. Publi-
cum bekanntzugeben, dass ich meine
Werkstätte von heute ab in die

Römerstrasse Nr. 12
(Kantz'sches Haus)

verlegt habe.

Für das bisherige Vertrauen dan-
kend, empfehle mich für weiterhin
bestens.

Achtungsvoll

Johann Papež

(4443) 3-2 Fassbinder-Meister.

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei (4012) 20-10

Oroslav Dolenc

Theatergasse in **Laibach.**

Von 1 Kilo aufwärts Postversendung
gegen Nachnahme oder vorherige Einsen-
dung des Betrages per Postanweisung.

**Die Filiale der Union-Bank
in Triest**

beschäftigt sich mit allen Bank- und
Wechsler-Geschäften

a) **verzinst Gelder**

im **Conto-Corrente**
und vergütet

für Banknoten

3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
3 1/2 " " 12 " "
3 3/4 " " auf 4 Monate fix, "

für Napoleons d'or

2 1/2 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " 40 " "
3 1/4 " " 3monatliche " "
3 1/2 " " 6 " "

im **Giro-Conto**

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-
zahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen
Cheque. Für grössere Beträge ist die An-
zeige vor der Mittagsbörse erforderlich.
Die Bestätigungen erfolgen in einem se-
paraten Einlagsbüchel.

Für alle **Einzahlungen**, die
zu immer welcher Stunde der Bu-
reauzeit geleistet, werden die
Zinsen von demselben Tage an-
gefangen vergütet.

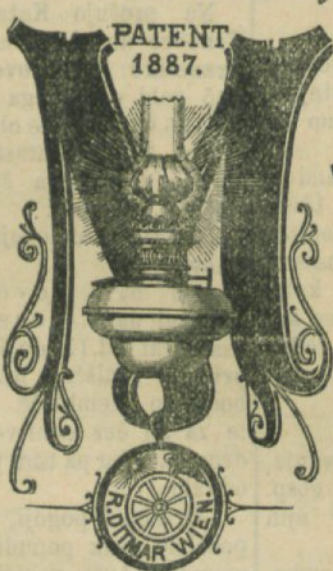
Den Inhabern eines **Conto-Cor-**
rents wird der **Incasso** ihrer Ri-
messen per **Wien** und **Budapest**
franco Provision vermittelt
und ebenso **ohne Provisions-**
belastung Anweisungen auf
diese beiden Plätze erlassen. Es
steht den Herren **Committenten**
frei, ihre Wechsel bei der **Cassa**
der Bank zu **domicilieren**, ohne
dass ihnen hiefür irgendwelche
Auslagen erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Ver-**
kaufs-Aufträge für **Effecten**, **De-**
visen und **Valuten**, besorgt das **In-**
casso von **Anweisungen** und
Coupons gegen 1/4 Procent **Provision**;

c) **räumt ihren Committenten die**
Facilitation ein, **Effecten** jeder
Art bei ihr **deponieren** zu können,
deren **Coupons** sie bei **Verfall gratis**
eincassiert. (3837) 12-7

Die k. k. auschl. priv.
Musik-Instrumenten-Fabrik
von
Josef Müller in Schönbach
bei **Eger, Böhmen**,
empfehlen ihre (4477)
Specialitäten in Musik-Instrumenten
nach den neuesten Systemen.
Complete Ausrüstungen von ganzen Musik-Chören.
Reparaturen aller Instrumente. Garantie für reine Stimmung;
leichte Ansprache und dauerhafte Arbeit. Nichtconvenientes nehme
ich per Nachnahme retour. Bei Prima Referenzen gebe ich zur Probe
und Ansicht **Preis-Courant franco.**

R. DITMAR, k. k. pr. Lampen-Fabrik



WIEN
ETEOR-LAMPEN
Petroleum-Lampen
neuester Construction
in Leuchtkraft alle angepriesenen
Gattungen grosser Brenner übertreffend.

Zu haben

in den eigenen Fabriks-Niederlagen in
Wien, Graz, Triest, Prag, Lemberg, Budapest,
München, Berlin, Mailand, Warschau und Bombay,
sowie in allen renommierten Lampen-Geschäften.

Fabriken

in **Wien, III., Erdbergstrasse 23,** und
in **Warschau, Chlodna 41.** (4060) 10-3

Gegen Husten u. Katarrh
namentlich der Kinder; gegen Heiser-
keit, Verschleimung, Hals-, Magen-,
Blasenleiden und Harnbeschwer-
den ist bestempfohlen

**die Kärntner
Römerquelle**

reinst alkalischer Alpensäuerling, na-
turecht; unübertroffen als hoch-
feines **Tafelwasser**, das den
Wein nicht schwärzt und vollkommen
frei ist von organischen Substanzen
sowie von Schwefel- und Jodverbin-
dungen mit deren lästigen Neben-
wirkungen.

In **Laibach** bei **M. E. Supan**, **Wie-**
nerstrasse; in **Krainburg** bei **Franz**
Dolenz. (4428) 52-1